

Montagehinweis für Schraubverbinder

Als wieder lösbare Verbindungselemente werden Schraubverbinder bevorzugt in Schrumpf- oder Gießharzmuffen eingesetzt. Sie können aber auch in allen übrigen Arten von Verbindungsmuffen verwendet werden. Vierschraubige Schraubverbinder sind besonders für mehrdrähtige Leiter geeignet, da durch die größere Verbinderlänge die Querleitfähigkeit der Einzeldrähte erhöht wird und der Übergangswiderstand entsprechend sinkt. Darüber hinaus werden höhere Auszugswerte erreicht. Längsdichte vierschraubige Schraubverbinder sind für Kabel mit massegetränkter Papierisolation geeignet.

In einer elektrolytfreien, d. h. trockenen Umgebung können neben Aluminium- auch Kupferleiter miteinander verbunden werden. Dieses gilt auch in Verbindung mit Schrumpfschläuchen. Müssen Leiter unterschiedlicher Werkstoffe (z. B. Cu- und Al-Kabel) verbunden werden, so ist ein Verbindertyp mit Mittelsteg zu empfehlen.

Während zum Verbinden gleicher Kabeltypen (z. B. NAYY-NAYY) Schraubverbinder ohne Mittelsteg eingesetzt werden können, wird bei ungleichen Kabeltypen (z. B. NAYY-NAKBA), Kunststoff- oder Massekabeln der Einsatz von Schraubverbindern mit Mittelsteg als Ölstop empfohlen.

Die Einschubtiefe der Leiter wird zum einen durch den Anschlag des Leiters an den Mittelsteg vorgegeben und zum anderen bei Schraub-

verbindern ohne Mittelsteg durch ein Sichtloch kontrolliert. Zusätzlich zu den herkömmlichen Schraubverbindern bieten wir Schraubverbinder mit Abreißkopf an. Der Vorteil dieser Ausführung liegt in dem definierten Anzugsmoment, das durch das max. übertragbare Drehmoment an der Sollbruchstelle vorgegeben wird. Bei dieser vom Hersteller vorgegebenen Anpresskraft werden optimale elektrische und mechanische Werte garantiert. Bei der Montage dieses Verbindertyps wird kein Drehmomentschlüssel benötigt.

Bei gewöhnlichen Schraubverbindern werden die notwendigen Kontaktdrücke schon bei 80 % des vorgeschriebenen Drehmoments erreicht. Eine Überpressung über das für den Verbinder angegebene Drehmoment hinaus ist zu vermeiden.

Durch die Querrillung der Leiterkanäle können auch hohe Zugbeanspruchungen übertragen werden. Die Zugkräfte unserer Schraubverbinder entsprechen querschnittsgleichen Pressverbindern nach DIN 46267, Teil 2.

Die Schrauben sind mit einem hochleitfähigem Festschmierstoff auf Basis von Molybdändisulfid versehen. Dadurch wird gewährleistet, dass mit relativ geringem Anzugsmoment eine ausreichende Anpress- oder Kontaktkraft erzielt wird.

